

Datenschutzhinweise bei Datenerhebung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Wohnungsbau-Verein Neukölln eG, Spinozastraße 7/9, 12163 Berlin, Tel.: +49 30 89715 - 0
E-Mail: zentrale@wbv-neukoelln.de

2. Datenschutzbeauftragter

Unseren externen Datenschutzbeauftragten, Herrn Georg Batras, erreichen Sie unter der Tel. 030/55572792 oder per E-Mail an mail@wbv.gb-datenschutz.info oder auf dem Postweg an Pappelallee 78/79, 10437 Berlin.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Sofern im Text der Begriff „Daten“ verwendet wird, sind jeweils allein personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO gemeint. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für folgende Zwecke:

- a. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Mietbewerbung, Anbahnung/Abschluss Mietvertrag/Dauernutzungsvertrag, Bewerbung um Mitgliedschaft) und Erfüllung von Verträgen (Mietvertrag/Dauernutzungsvertrag, Mitgliedschaft)
- b. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Miet-, Handels-, Steuerrecht, Genossenschaftsgesetz, Satzung unserer Genossenschaft, gesetzliche Auskunft- und Mitteilungspflichten)
- c. Im Rahmen einer Interessenabwägung
Zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Prüfung der Bonität der Gewerbemietinteressenten übermitteln wir Identifikationsdaten an die Schufa Holding AG. Bonitätsdaten (Einkommensnachweise o. ä.) von Mietinteressenten erhalten wir aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Prüfung der Bonität unserer Vertragspartner. Berechtigte Interessen können auch interne Auswertungen zur Pflege unseres Wohnungsbestandes sowie die Übermittlung von Publikationen und Serviceleistungen (Versand der Mieterzeitung) sein. Die Wahrung satzungsmäßiger Zwecke erfolgt ebenso aufgrund unserer berechtigten Interessen und einer Interessenabwägung. Daneben kann eine Verarbeitung zur Verteidigung gegen Ansprüche oder zur Verhinderung von bzw. Beweissicherung bei Straftaten und zur Wahrung unseres Hausrechts erfolgen, z. B. durch Videoüberwachung des Eingangsbereichs des Verwaltungsgebäudes. Die einmalige Übermittlung von personenbezogenen Daten bei Einzug an den örtlichen Grundversorger erfolgt zur Wahrung der berechtigten Interessen des Grundversorgers an den Daten der potentiellen Stromentnehmer. Außerdem setzen wir IT-Dienstleister für die Wartung und zur Gewährleistung der Sicherheit unserer IT-Systeme ein.

Die Rechtsgrundlagen für die genannten Verarbeitungszwecke ergeben sich in der dargestellten Reihenfolge aus Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben b), c) und f) der DSGVO. Eine Änderung der Zwecke ist nicht geplant.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Empfänger von Daten können Kreditinstitute für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs sein. Bei Einzug erfolgt eine initiale Übermittlung der Mieterdaten (Name, Anschrift, Datum des Einzugs) an den örtlichen Grundversorger. Daneben übermitteln wir die Identifikationsdaten von Gewerbemietinteressenten (Name, Geburtsdatum, aktuelle Anschrift) an die Schufa Holding AG, die uns dann Bonitätsinformationen übermittelt. Handwerksbetriebe können zur Ausführung von Instandhaltungs- oder Modernisierungsleistungen in Wohnungen und Gebäuden Daten erhalten. Wir setzen ferner Dienstleister für die Abrechnung der Wasser- und Wärmekosten und IT-Dienstleister zur Bereitstellung, Wartung und Pflege unserer IT-Systeme, Aktenvernichter für die Akten- und Datenträgervernichtung sowie Druckereien für die Übermittlung von Kommunikation und Serviceleistungen ein. Versicherungen können einzelfallbezogen Empfänger von Daten sein, wenn die Datenweitergabe zur Schadensregulierung erforderlich ist. Behörden und Ämter können Empfänger sein, soweit gesetzliche Auskunfts- und Mitteilungspflichten bestehen. Außerdem können im Einzelfall Inkassodienstleister, Anwaltskanzleien, die zuständige Gerichtsbarkeit sowie Behörden und Ämter zur Prüfung, Durchsetzung von oder Verteidigung gegen Ansprüche Daten erhalten

5. Dauer der Speicherung der Daten

Das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung verpflichten uns, vertrags- und buchungsrelevanten Daten für bis zu 10 Jahre nach Vertragsende zu archivieren. Denkbar ist eine weitere Speicherung auch zur Geldendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen, sofern die Forderung nicht vorher getilgt wird.

Eine Mietbewerbung hat bei uns grundsätzlich eine Gültigkeit von 12 Monaten. Die für die Bewerbung aufgenommenen Daten werden anschließend vollständig gelöscht, es sei denn, eine weitere Speicherung wurde mit Ihnen vereinbart. Nach Mietvertragsabschluss werden die konkreten Bewerbungsdaten und Bonitätsdaten innerhalb von 12 Monaten gelöscht.

6. Datenschutzrechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

7. Beabsichtigte Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet derzeit nicht statt. Diese ist auch nicht geplant.

8. Widerruf einer Einwilligung

Sofern uns eine Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO im Einzelfall zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung damit gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist an Wohnungsbau-Verein Neu-

kölln eG, Spinozastraße 7/9, 12163 Berlin, Fax: +49 30 89715 – 222, E-Mail: zentrale@wbv-neukoelln.de, zu richten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

9. Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung

Sie haben das Recht gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt. Erfolgt die Verarbeitung auf Grund unserer berechtigten Interessen und einer Interessenabwägung, können Sie der Verarbeitung unter Angabe von berücksichtigungswürdigen Gründen widersprechen. Im Falle des begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Verarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung durchführen.

10. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Es müssen die Daten bereitgestellt werden, die zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und Erfüllung damit verbundener vertraglicher Pflichten erforderlich sind und zu deren Verarbeitung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann eine Geschäftsbeziehung nicht begründet und durchgeführt werden. Freiwillige Angaben sind im jeweiligen Erhebungsformular als solche entsprechend gekennzeichnet.

Zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung führen wir keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling durch.

11. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung führen wir keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling durch.

12. Allgemeine Datenschutzhinweise

Eine aktuelle Version dieser Datenschutzhinweise stellen wir stets auf unserer Webseite unter folgender Adresse zur Verfügung:

<https://www.wbv-neukoelln.de/de/home/unternehmen/datenschutzhinweise.html>